

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Umsetzung  
eines Kleinprojektes im Rahmen des GAK-Regionalbudgets**

Train-Kids Eutin / Robert Klein Trentseehöhe 2 24306 Plön Tel. 04522 2695	Ort, Datum Plön, 16.01.2025
An die LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V. c/o Haus des Kurgastes Bahnhofstraße 4a 23714 Bad Malente-Gremsmühlen	Auskunft erteilt: Robert Klein  Tel.-Nr.: 04522 2695 E-Mail: robert.chr.klein@gmx.de  Bankverbindung  IBAN-Nr. DE75 2105 0170 0100 0650 77 BIC NOLADE21KIE  zuständiges Finanzamt: Plön

<b>Betr.:</b> Installation einer neuen Raumbelichtung mit Dämmerungs- und Nachteffekt im Raum der Modelleisenbahnanlage der Eutiner Train-Kids
<b>Bezug:</b> Förderung von Kleinprojekten aus dem Regionalbudget der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung

<b>1. Fördermaßnahme</b> Seit 2001 existiert das Jugendprojekt Train-Kids als private Initiative. Jugendliche bauen und betreiben unter Anleitung ihres Leiters Robert Klein eine 55 m <sup>2</sup> große Modellbahn-Anlage im Eutiner Zentrum. Es ist geplant, die derzeitige Raumbelichtung mit Neonröhren durch eine steuerbare LED-Beleuchtung zu ersetzen, die es ermöglicht, über der Modellbahn einen fließenden Tag-Nacht-Wechsel incl. Dämmerung durchzuführen. Gleichzeitig ist damit eine Energie-Einsparung verbunden.
<b>2.</b> Die Maßnahme soll sofort nach Bewilligung begonnen werden und im Herbst 2025 fertiggestellt sein.
<b>3.</b> Es wird die Gewährung einer Zuwendung in Höhe von 3.292,32 € beantragt. Es geht dabei nur um die Sachkosten. Der Arbeitsaufwand wird als Eigenleistung von uns eingebracht werden.
<b>4. Kosten- und Finanzierungsplan</b> Aufwendungen: Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 4115,40 Euro (ohne Eigenleistungen).  Der Antragsteller ist für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG nicht berechtigt. Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

**5. Begründung:**

Im Rahmen der ländlichen Räume als Lebens- und Arbeitsraum leisten die „Train-Kids“ bereits seit 2001 ihren Beitrag, die Attraktivität der Kleinstadt Eutin und ihrer Umgebung aufzuwerten. Im Vergleich zum Hamburger Miniatur-Wunderland gibt es zwar nur einmal jährlich ein öffentliches Besucher-Wochenende (mit jeweils rund 500 Besuchern), dafür wird Jugendlichen eine Möglichkeit zur aktiven Freizeitgestaltung geboten, die in den meisten Fällen Ausgangspunkt für eine

spätere Berufswahl als Lokführer, Bauingenieur, Disponent, Elektriker u. Ä. darstellt. Die Jugendlichen können hier ihre handwerklichen Fähigkeiten sowie ihre Kenntnisse auf elektrotechnischem Gebiet entwickeln.

Neben der Arbeit an der Modellbahnanlage stärken Exkursionen mit der großen Bahn das Bewusstsein für dieses klimafreundliche Verkehrsmittel bei den Jugendlichen.

Eine Unterstützung heimischer Wirtschaft leisten wir seit vielen Jahren zur Weihnachtszeit mit der Gestaltung des Schau-fensters der Goldschmiede Stahl-Gülzau. In Weiterentwicklung dazu hat sich die Idee zur „Aktion gegen leere Schau-fenster“ konkretisiert. In diesem Rahmen haben wir vor einem Jahr begonnen, mit kleineren Dioramen leere Eutiner Schau-fenster am Marktplatz zu beleben. Dies behebt zwar nicht grundlegend den Gebäudeleerstand in Eutin, mildert aber des-sen negatives Erscheinungsbild.

Die Train-Kids bieten mit ihren Aktivitäten einen Beitrag zur Erhöhung der Lebensqualität in der Stadt Eutin und des umge-benden ländlichen Raumes mit einem besonderen Angebot für Jugendliche (Teilnehmer kommen auch aus Plön, Malen-te, Oldenburg). Das konkrete Projekt „Beleuchtung“ wird die Attraktivität an den öffentlichen Ausstellungstagen erhöhen- und gleichzeitig zu Energieeinsparungen führen.

Da die Train-Kids (neben einem geringen Beitrag von 60 € / Jahr) ausschließlich privat und mit Spenden finanziert wer-den, würde bei diesem größeren Projekt eine Kostenübernahme hilfreich sein. Es wird nur die Übernahme der Sachkos-ten angestrebt, die notwendige Arbeitsleistung zur Installation wird in Eigenleistung von einem langjährigen Train-Kids-Mitglied übernommen werden, der soeben seine Gesellenprüfung als Elektriker abgelegt hat.





## 6. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers:

Der Antragsteller erklärt, von den folgenden Unterlagen Kenntnis genommen zu haben und sie - soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anzuerkennen:

1. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
2. Rahmenplan für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ Förderbereich 1: Integrierte ländliche Entwicklung
3. Förderung der Integrierten Ländlichen Entwicklung mit Mitteln des Landes und Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ bzw. mit Mitteln des Landes – Information nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung

Der Antragsteller erklärt, dass

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird;
- Zuwendungen aus anderen Förderprogrammen nicht beantragt wurden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:

Kosten- und Finanzierungsplan

Selbsterklärung zur Nicht-Vorsteuerabzugsberechtigung

Bauunterlagen

Eigentumsnachweis

(Rechtsverbindliche Unterschrift )